

# CURSILLO-Rundbrief 2/2010

Cursillo-Sekretariat Bamberg, Hortensia Rumer, Graf-Stauffenbergplatz 1, 96047 Bamberg, Tel. 0951/6010223, e-mail: [hortensia.rumer@gmx.de](mailto:hortensia.rumer@gmx.de)

---

## Liebe Cursillo-Freunde!

Zwei völlig unterschiedliche Großereignisse fanden im Mai zeitgleich statt, über die wir Euch im Folgenden kurz berichten möchten.

### Die Reise zum Turiner Grabtuch:

Wissenschaft und Religion beschäftigen sich wieder einmal intensiv mit der Frage: „Ist das Turiner Grabtuch echt oder eine grandiose Fälschung?“ Argumente für und wider werden erwogen, eine letztlich gültige Antwort gibt es bislang nicht. Durch die Medien wurden wir auf die vom 10.04. bis 23.05. stattfindende Ausstellung des Turiner Grabtuches aufmerksam. Mit dem Buch von Paul Badde wurde der starke Wunsch lebendig, diese wertvollste Ikone der Christenheit einmal sehen zu dürfen. So machten wir uns mit dem Bayerischen Pilgerbüro auf die Reise nach Turin, getrieben von der Sehnsucht, dieses wunderbare Zeichen der Liebe Gottes für die Menschen auch unserer Zeit einmal sehen zu dürfen und in Dankbarkeit zu verehren. Wir reihten uns in die lange Schar der Pilger ein, um nach etwa einstündigem langsamem Pilgerweg und dem Versuch, sich innerlich auf diese Begegnung einzustimmen, vor dem Grabtuch zu stehen. Unmittelbar vor Betreten des Domes wurde ein Film gezeigt und die wichtigsten Details des Grabtuches hervorgehoben und erklärt. So vorbereitet und innerlich gesammelt standen wir wenige Minuten später vor dem Antlitz des Gekreuzigten. Die Nagelwunden an Händen und Füßen, die große Seitenwunde, die Blutspuren der Dornenkrone und der Geißelung waren deutlich zu sehen. Noch nie in unserem Leben hat uns ein solcher Schmerz über das Leiden unseres Herrn erfasst. Noch nie wurde uns so klar, wie viel Qual und Not der Herr für uns erlitten hat. Die übereinander verschränkten Hände, die Umrisse des Körpers und die Abdrücke des Hauptes zeigen einen Menschen, den ein tiefer Frieden umgibt und der auf den Betrachter ausgeht. Majestätisch ruht er auf diesem Leinen - der Retter der Welt. Echt oder nicht echt? Diese Frage verliert ihre Bedeutung. Wir sind unserem Herrn begegnet! Manche Geheimnisse lassen sich nur mit dem Herzen entdecken und wir halten uns an das Wort des Herrn: „Ich werde den Geist der Wahrheit zu euch senden. Er wird euch in die ganze Wahrheit führen“ (Joh. 16, 7.13) oder: „Noch eine kleine Weile und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und auch ihr werdet leben. Halleluja.“ Voller Dankbarkeit und Freude kehrten wir nach Hause zurück, umfungen von den Armen des gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Hortensia Rumer und Siegfried Wagner

### Die Reise zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München:

„Damit ihr Hoffnung habt“ – unter diesem Thema stand der 2. Ökumenische Kirchentag. Cursillo präsentierte sich mit einem einladenden und anziehenden Stand in der Messehalle. Dabei wurden viele Menschen angesprochen und über die Ziele des Cursillo informiert. Auch am „Tag der Geistlichen Gemeinschaften“ in der Eishalle im Olympiastadion wirkte Cursillo mit. Sehr gern wurden die Lose, die Mitarbeiter aus allen Diözesen vorbereitet hatten, von den Interessenten aufgenommen. Der Gottesdienst am Samstag in der St. Gabrielskirche, stand unter dem Motto „Du bist ein einzigartiger Bestandteil im großen Kunstwerk Gottes“. In seiner Predigt ging Pater Thomas auf den Evangeliumstext 1. Kor. 12, „Der Leib und die vielen Glieder“ ein. Wir sind als Einzelne Steine eines großen Kunstwerkes, das Jesus darstellt. Erst durch unsere unterschiedlichen Farben kann man das Bild Jesu erkennen. Hätten wir alle die gleiche Farbe, könnte man kein Bild erkennen. Dabei ist entscheidend: Gott glaubt an mich, glaube an dich selbst, Gott braucht dich, verwende dich für IHN – du brauchst es. Gestärkt und voller neuer Hoffnung fuhren wir nach Hause.

Ingrid und Albert Friedrich

# PROGRAMM Juli – Dezember 2010

Datum	Veranstaltung	Ort
<b>09. – 11.07.2010</b>	<b>Vertiefungswochenende</b> Thema: „Mehr als alles höre auf Dein Herz“ Referent: Pater Gottfried Scheer	Vierzehnheiligen Haus Frankenthal Kosten: 80 Euro/Pers. Übernachtung/VP
	<b>Bitte rechtzeitig anmelden!</b>	
<b>04. – 07.11. 2010</b>	<b>Cursillo</b> Anmeldung möglichst frühzeitig im Sekretariat	Bistumshaus St. Otto (Priesterseminar) Heinrichsdamm 32 96047 Bamberg
<b>07.11.2010</b> 9:00 Uhr	<b>Einkehrtag</b> Thema: Gottesbilder in der Lebensgeschichte Referent: Dipl.Theol. Dipl. Psychotherapeutin Uta Findling	
14:00 Uhr 16:00 Uhr	Gottesdienst Abschlussfeier	
	Schluss gegen 18:00 Uhr	
<b>29.01.2011</b>	<b>Tagesultreya</b>	Vierzehnheiligen Diözesanhaus
9:00 Uhr Eintreffen	Thema: „Unsere Berufung: unsere Beziehung zum dreifaltigen Gott“  Referent: Pfarrer Rober Mayr Leiter der Diözesanstelle kirchliche Berufe und Verantwortlicher für die Geistlichen Gemeinschaften	
14:00 Uhr	Gottesdienst	
<hr/> <p>Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr <b>Cursillo – Gottesdienst</b> im Missionshaus St. Heinrich, Obere Karolinenstraße 7 (Comboni-Missionare)</p> <hr/>		

Allen Spendern herzlichen Dank! Der Förderverein gleicht finanzielle Lücken bei den Veranstaltungen aus und ermöglicht bedürftigen Personen die Teilnahme an den Kursen. Wenn Ihr Namen und Adresse auf dem Überweisungsträger deutlich angebt, erhaltet Ihr selbstverständlich eine Spendenquittung.

Cursillo-Förderverein, VR-Bank Bamberg, BLZ 770 60 100, Kto.-Nr. 71 382